

# Schulabschluss muss nicht sein!

Wenn du...

- > im Unterricht störst
- > deine Hausaufgaben nicht erledigst
- > dich verspätest
- > unentschuldigte Absenzen hast
- > gegen die Hausordnung verstösst
- > dich gegenüber anderen Personen unfair benimmst oder sogar gewalttätig wirst

Bildungsdepartement  
des Kantons St.Gallen  
Fachstelle Jugend & Gesellschaft



## Gespräche Schüler(in)/Lehrperson

### 1. STUFE – Gespräch

Bei einmaligen oder kleinen Vorfällen erfolgt das Gespräch zwischen der Lehrperson und DIR. Deine Eltern werden informiert. Hinzu können folgende Massnahmen kommen:

- zusätzliche Hausaufgaben
- Arbeiten in der Schule
- Eintrag ins Infoheft, Karte usw.

## AUSSTIEG MÖGLICH

AUSSTIEG MÖGLICH, falls du dich an die Vereinbarungen des Gesprächs halten kannst und willst.

## Gespräche Schüler(in)/Lehrperson/Eltern

### 2. STUFE – Gespräch

Kommt es trotz der Vereinbarung zu weiteren Vorfällen, findet ein Gespräch mit der Lehrperson, DIR und deinen ELTERN statt. Die Schulleitung wird schriftlich informiert. Hinzu können folgende Massnahmen kommen:

- Prüfen oder Einleiten von besonderen Fördermassnahmen
- Gespräch Schulsozialarbeiter / Schulsozialarbeiterin
- Androhung Arbeitshaltungsnote oder Zeugniseintrag
- je nach Verhalten, Ausschluss vom Unterricht für 1 - 2 Tage
- je nach Situation Beizug des Schulpsychologischen Dienstes, der Jugendberatung, Kriseninterventionsgruppe oder Polizei

## AUSSTIEG MÖGLICH

AUSSTIEG MÖGLICH, falls du dich an die Vereinbarungen des Gesprächs halten kannst und willst.

## Gespräche Schüler(in)/Lehrperson/Eltern/Schulleitung

### 3. STUFE – Gespräch

Kommt es trotz der Vereinbarung zu weiteren Vorfällen, findet ein Gespräch mit der Lehrperson, DIR und deinen ELTERN und der SCHULLEITUNG statt. Die Schulleitung informiert den Schulrat. Hinzu können folgende Massnahmen kommen:

- Arbeitshaltungsnote
- Antrag auf Zeugniseintrag
- Schulausschluss bis zu 3 Wochen
- Zuweisung Time-out-Klasse
- Androhung von Schulausschluss usw.

## AUSSTIEG MÖGLICH

**LETZTER AUSSTIEG MÖGLICH**, falls du dich an die Vereinbarungen des Gesprächs halten kannst und willst.

## SCHULAUSSCHLUSS

Hältst du dich nicht an die Vereinbarungen, wiederholen sich die Vorfälle oder kommen weitere hinzu, erfolgt der SCHULAUSSCHLUSS durch den Schulrat. Der Schulrat informiert die Vormundschaftsbehörde.

Dieser Flyer unterstützt dich bei Problemen in der Schule, damit es nicht zu einem Schulabschluss kommt. Wie du sicher weisst, ist es schwierig, ohne Schulabschluss eine Lehrstelle zu finden und ohne Lehrabschluss sind die Chancen auf dem Arbeitsmarkt klein. Dieser Flyer will dir aufzeigen, dass der Schulabschluss nicht von heute auf morgen, sondern stufenweise erfolgt. Du erhältst viele Chancen dein Verhalten zu ändern und damit aus der unangenehmen Situation auszusteigen!

Ein Ausstieg aus der Spirale ist für dich möglich, wenn du dich an die Vereinbarungen halten kannst und willst.

***Nutze das Gespräch – es ist deine Chance!  
Es geht um dich, um deine Zukunft!***

Du kannst mitentscheiden, wenn du dich am Gespräch beteiligst, deine Ansichten, Erfahrungen und Vorstellungen den Erwachsenen mitteilst. So wirst du eher ernst genommen und gemeinsam können Lösungen erarbeitet werden.

Steckst du den Kopf in den Sand, machst die Faust im Sack, denkst, die Erwachsenen sollen doch reden, die wissen ja eh immer alles besser und schweigst, wird über dich entschieden, sei dies mit einem Zeugniseintrag, mit einem Time-Out oder dem Schulabschluss!

## Eine sorgfältige Vorbereitung aufs Gespräch ist hilfreich! Hier ein paar Tipps:

- Sammle und notiere Argumente, weshalb es zu dem Vorfall kam!
- Versuche herauszufinden, was dein Anteil an der Situation ist, was du selbst zu verantworten hast!
- Suche jemanden, der dich bei der Vorbereitung auf das Gespräch unterstützen kann; der Schulsozialarbeiter, die Schulsozialarbeiterin, deine Mutter, dein Vater, der Jugendberater, die Jugendberaterin, ein Lehrer, eine Lehrerin, etc.!
- Nimm deine Notizen zum Gespräch mit!

Während des Gesprächs:

- Höre aufmerksam zu und beteilige dich am Gespräch. Nur so kannst du über den weiteren Verlauf der Situation mitentscheiden!

Ist das Gespräch beendet und die Vereinbarungen sind getroffen, liegt es an dir, diese umzusetzen und aus der Spirale auszusteigen.

***Du entscheidest über deine Zukunft!***

Dieser Flyer wurde dir überreicht von:

## Aussagen von ehemaligen Oberstufen-Schülerinnen und -Schülern:

- «Mit dem Lehrer hatte ich es nicht besonders gut, ich fand ihn parteiisch und die Gespräche haben mich nie interessiert. Ich bin dann in der Time-out Klasse gelandet und ziemlich unmotiviert gestartet. Nach einigen Wochen habe ich aber die Chance genutzt und mein Verhalten geändert. Ich habe durch die Time-out Klasse sogar eine Lehrstelle gefunden. Vielleicht war es gut, Abstand zur Schule zu erhalten.»
- «Ich hatte viele Gespräche und war auch in der Time-out Klasse. Ich habe die Chancen nicht genutzt. Ich habe es nicht geschafft, mich zu ändern. Nun habe ich keinen Schulabschluss und keine Lehrstelle. Meine Zukunftsaussichten sind schlecht und meine Motivation ist auch weg. Ich hätte früher merken müssen, wie ernst meine Lage war. Vielleicht hätte ich dann die Kurve gekriegt.»
- «An den Gesprächen habe ich mich nicht wirklich beteiligt. Mich nervten die Lehrer. Ich wusste nicht, dass ich da mitentscheiden konnte. Ich hatte ja Mist gebaut. Es war mir auch nicht bewusst, wie wichtig es war und wie eng es wurde. Plötzlich hiess es «Schulabschluss». Überleg dir vorher gut, ob es sich lohnt und welche Konsequenzen es haben könnte, bevor du einen Scheiss machst!»

## Rechte und Pflichten

Du hast ein Recht auf Lernen. In der Schule lernst du grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Schule öffnet dir den Zugang zu den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft und sie leitet dich zu selbständigem Denken und Handeln an. Du kannst dich weiterentwickeln, Eigen- und Sozialverantwortung übernehmen und eine eigenständige Persönlichkeit werden, die verantwortungsvoll im Leben steht. (sGS Art. 3)

Deine Rechte und Pflichten sind im Volksschulgesetz (sGS 213.1) geregelt. Zum Beispiel regelt es:

### → die Schulordnung (Art. 33)

Sie enthält erweiterte Vorschriften über deine Schule mit Rechten und Pflichten, an welche sich alle Personen an deiner Schule zu halten haben.

### → dein Verhalten (Art. 54)

Du hast dich in der Schule und in der Öffentlichkeit anständig und rücksichtsvoll zu verhalten.

### → die Disziplinarmaßnahmen (Art. 55)

Wenn du die Schulregeln verletzt, können Disziplinarmaßnahmen ausgesprochen werden. Die massivste Massnahme ist der Schulabschluss.

## Gut zu wissen

Wenn du nicht mehr weiter weisst, suche dir Hilfe und Unterstützung. Das können deine Eltern sein, Lehrpersonen zu denen du Vertrauen hast oder Fachpersonen von Beratungsstellen in deiner Gemeinde oder Wohnregion. Schau doch mal im Internet, auch dort gibt es zahlreiche Adressen:

[www.tschau.ch](http://www.tschau.ch)  
[www.147.ch](http://www.147.ch)  
[www.kjn.ch](http://www.kjn.ch)  
[www.helles-koepfchen.ch](http://www.helles-koepfchen.ch)